

**Masterstudiengang „Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft“
Modul 26605/Modul 5: „Die Praxis des Organisierens“****Hinweise zur Hausarbeit****Wichtige Schritte im Überblick****➤ Formale Anmeldung zur Prüfung**

Um eine Hausarbeit schreiben zu können, müssen Sie sich zuerst online zur Prüfung anmelden.

➤ Absprache des Themas mit einem*einer der Prüfer*innen des Moduls

Im zweiten Schritt wenden Sie sich zu einem von Ihnen gewählten Zeitpunkt im Lauf des Semesters per E-Mail an eine*n der Prüfer*innen des Moduls und legen in Absprache mit dem*der Prüfer*in das Thema der Hausarbeit fest.

➤ Weitergabe der Themenstellung durch die Prüfer*innen ans Prüfungsamt

Nach der Absprache des Themas geben die Prüfer*innen das Thema der Hausarbeit ans Prüfungsamt weiter. Das Prüfungsamt teilt Ihnen formal das Thema bzw. den von Ihnen gewählten Titel Ihrer Arbeit sowie den genauen Bearbeitungszeitraum (Beginn und Ende) mit.

➤ Bearbeitung und Einreichen der Hausarbeit

Sie schreiben Ihre Arbeit und reichen sie vor dem Ende des Bearbeitungszeitraums im Online-Prüfungssystem ein.

➤ Korrektur und Bewertung

Die Prüfer*innen stellen die korrigierte Fassung Ihrer Hausarbeit, die Bewertung der Arbeit und einen Kurzkomentar zur Bewertung im Online-Prüfungssystem ein. Das Prüfungsamt teilt Ihnen formal die Note mit.

Anmeldung

Melden Sie sich im Wintersemester zwischen dem 15. Oktober und dem 15. Dezember, im Sommersemester zwischen dem 15. April und dem 15. Juni online im POS unter <https://pos.fernuni-hagen.de/> zur Prüfung an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Ohne diese formale Anmeldung können Sie keine Prüfung ablegen.

Thema der Hausarbeit

Ihre Hausarbeit können Sie im Lauf des Semesters zu einem selbst gewählten Thema verfassen. Das Thema legen Sie in Absprache mit einer*einem der Prüfer*innen des Moduls fest.

Bitte beachten Sie: Sprechen Sie nur eine Person als potenzielle*n Prüfer*in an, um parallele Korrespondenzen zu vermeiden. Innerhalb des Teams der Prüfer*innen verteilen wir je nach Thema, aktuellen Kapazitäten und organisatorischen Notwendigkeiten die Betreuungs- und Prüfungszuständigkeiten. Ihren Wunsch nach einem*einer bestimmten Prüfer*in können wir in der Regel berücksichtigen.

Bei der Themenwahl stehen zunächst Ihre eigenen Interessen im Mittelpunkt: Sie können entscheiden, welches Thema und welche konkrete Fragestellung Sie bearbeiten möchten. Es gibt aber einige wichtige Punkte, die Sie dabei bedenken und in Ihrem Vorschlag zur thematischen Schwerpunktsetzung, den Sie in Ihrem Exposé formulieren, berücksichtigen sollten.

Modulbezug

Ihre Hausarbeit muss einen klaren Bezug zu den zentralen Inhalten des Moduls haben und thematisch an mindestens eine Lerneinheit (im Sprachgebrauch auch: Kurs oder Studienbrief) des Moduls anschließen. Fokussieren Sie sich innerhalb dieses Rahmens auf ein spezifisches Phänomen oder Problem, einen Gegenstand oder eine Theorie, und formulieren Sie eine konkrete Fragestellung.

Berücksichtigen Sie dabei: Das Modul bietet eine breite Auswahl an Texten an, die sich aus verschiedenen theoretischen Perspektiven und mit Blick auf unterschiedliche Dimensionen und Charakteristika mit Organisation befassen, insbesondere mit dem Phänomen des Entscheidens. Es ist nicht erforderlich, dass Sie all diese Texte gelesen haben, wenn Sie eine Hausarbeit schreiben wollen. Sie sollten sich vielmehr zunächst einen Überblick über alle Lerneinheiten des Moduls verschaffen – und dann einen Aspekt auswählen, für den Sie sich besonders interessieren. Das kann zum Beispiel ein theoretischer Ansatz sein, den Sie vorstellen wollen, oder die Frage danach, wie sich verschiedene Theorien (des Entscheidens, der Organisation o.a.) unterscheiden. Oder es kann ein spezifisches Phänomen von Organisation oder Entscheidung sein, das Sie theoretisch erörtern und/oder anhand eines konkreten Beispiels betrachten wollen. Wichtig ist, dass sowohl die Theorie als auch der Gegenstand direkt an den Theorien und Gegenständen, die im Rahmen des Moduls behandelt werden, ansetzen. Benennen Sie im Exposé die Lerneinheit(en), auf die Sie sich beziehen.

Theoretischer Rahmen

Die Theorie, mit der Sie sich befassen wollen oder die Sie heranziehen wollen, um ein bestimmtes Phänomen zu betrachten, muss im Rahmen des Moduls behandelt werden. Theorien, die nur am Rande gestreift, der Vollständigkeit halber genannt oder punktuell als Gegenbeispiel angesprochen werden, sind für eine Modulprüfung nicht geeignet. Das gilt zum Beispiel für die neuere Systemtheorie nach Luhmann, für psychologische Entscheidungstheorien, für allgemeine Kommunikationstheorien, für die Praxistheorie Bourdieus u.a. An solche Theorien können Sie nur dann anknüpfen, wenn Sie eine im Modul behandelte Theorie in den Mittelpunkt stellen und dann andere theoretische Konzepte zum Vergleich, zur Ergänzung o.ä. heranziehen.

Gegenstand

Der konkrete Gegenstand Ihrer Arbeit kann irgendein Phänomen sein, das mit Organisation und/oder Entscheidung zu tun hat – so lange es sich dabei *nicht* um ein ganz allgemein ausgreifendes Phänomen handelt (z.B. „soziale Ungleichheit“, „Bildung“ oder „Geschlechterdifferenzen“) und so lange das Phänomen erkennbar in den Kontext von Organisation eingebettet ist.

Wenn Sie sich dabei mit einer spezifischen Organisation bzw. Organisationsform befassen, achten Sie darauf, dass diese Organisation gut beschreibbar ist. Abstrakte, historische oder zu komplexe Organisationen, organisationsartige Gebilde oder Kollektive (z.B. „die Weltgesellschaft“, „der Staat“, „der Bundestag“, „die Impfskeptiker“ „das chinesische Kaiserreich“) bieten sich nicht an. Hier müssten Sie erhebliche Hindernisse überwinden, um die jeweilige Organisation im Rahmen der Hausarbeit soziologisch zu fassen, ohne beispielsweise zu stark in historische, politikwissenschaftliche, psychologische oder andere Wissenschaftsbereiche auszugreifen. Zudem müssen Sie vorab klären, ob die ‚Organisation‘, die Sie genauer betrachten möchten, überhaupt eine Organisation im soziologischen Sinn ist. „Die Impfskeptiker“ oder „der Staat“ als Ganzes sind, um zwei Beispiele herauszugreifen, keine Organisation.

Die Inhalte, mit denen Sie sich auseinandersetzen, sollten zudem wissenschaftlich verallgemeinerbar sein und nicht auf die Praxis eines spezifischen Falls abzielen. Es geht also nicht darum zu beschreiben, wie etwas z.B. im Elisabeth-

Krankenhaus in Berlin, in der Verwaltung der Stadt Hagen o.a. konkret gehandhabt wird, sondern darum, organisationssoziologisch relevante Phänomene allgemein zu erörtern. Achten Sie zudem darauf, dass Sie eine kritische Distanz zum Thema wahren. Es steht nicht im Mittelpunkt einer soziologisch angelegten Arbeit, organisationale Praktiken zu bewerten oder praxisorientierte Lösungen für ein organisationales Problem zu finden.

Fragestellung

Achten Sie auf die wissenschaftliche Relevanz, die Reichweite und eine gute Ausformulierung der leitenden Fragestellung. Das heißt: Fassen Sie Ihre Forschungsfrage weder zu eng noch zu weit und nutzen Sie entsprechende Fragepronomen, um eine offene Fragestellung zu entwickeln. Eine nicht gelungene Fragestellung wäre beispielsweise: „Sind organisationale Entscheidungsprozesse durchweg rational begründbar?“, weil sie, ganz unabhängig davon, dass die Frage zu weit gefasst ist, nur ein „Ja“ oder „Nein“ als Antwort erfordert. Stellen Sie eher „Wie-Fragen“, setzen Sie sich mit theoretischen Begriffen oder Perspektiven auseinander und/oder erörtern Sie ein organisationales Phänomen aus der Perspektive einer organisationssoziologischen Theorie. Die Fragestellung, die Sie dann mit Blick auf den Inhalt Ihrer Arbeit formulieren, sollte möglichst präzise formuliert sein – und es sollte nur eine sein (die sich dann in Unter-Fragen ausdifferenzieren kann).

Empirisches Beispiel

Wir raten davon ab, in einer Hausarbeit eigene empirische Daten zu erheben und auszuwerten, weil das für den Rahmen einer Hausarbeit erfahrungsgemäß zu umfangreich und komplex wird. Sie können aber durchaus einen Aspekt Ihres Themas an einem konkreten Gegenstand illustrieren und dies als Beispiel in Ihrer Analyse heranziehen. Das heißt, Sie könnten beispielsweise Medienberichte oder eigene Erfahrungen in einer Organisation heranziehen, um das Phänomen, mit dem Sie sich auseinandersetzen, zu illustrieren – also etwa die Praxis des Entscheidens anhand von Meetings in einem Großunternehmen oder die Verwendung von Formularen in einer Universität oder die Kommunikation zwischen Organisationsmitgliedern und externen Akteuren am Beispiel der Kommunikation zwischen Erzieher*innen und Eltern beim Abholen in der Kita beschreiben und analysieren.

Eine solche illustrative Dokumentation von Erfahrungen aus erster oder zweiter Hand (bzw. Ihnen zugänglichen Informationen) ist dabei ebenso denkbar wie ein Beispiel aus der (Fach-)Literatur oder auch ein zum Zweck der Illustration erdachtes fiktives Beispiel. Wichtig ist, dass Ihnen klar ist, dass damit keine eigene empirische Fallanalyse durchgeführt wird. Somit kann das zur Illustration herangezogene Beispiel auch nicht im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Im Mittelpunkt steht vielmehr die daran vollzogene theoriegestützte Analyse.

Wissenschaftliches Arbeiten

Ein wichtiger Aspekt der Bewertung Ihrer Arbeit ist die inhaltliche Seite: Ihre Arbeit sollte das, was Sie sagen möchten, sachlich korrekt und gut nachvollziehbar darlegen. Typischerweise heißt das, dass Sie einleitend das Thema und die Fragestellung darlegen und kontextualisieren, dann einen theoretischen Rahmen skizzieren und anschließend einen Aspekt der Theorie (eventuell vergleichend) erörtern und/oder Ihren Gegenstand analysieren – und dass Sie das Schritt für Schritt tun. Wichtig ist, dass Sie nicht ein Kapitel neben das nächste und eine Aussage neben eine nächste Aussage stellen, sondern dass Sie versuchen, systematisch einen Argumentationsgang zu entwickeln und dabei den Leser*innen klar machen, was Sie auf welcher Basis sagen, wo Sie gerade sind, welche Zusammenhänge Sie herstellen – und was das alles mit Ihrer Fragestellung zu tun hat.

Ebenso wichtig ist, dass Sie zeigen, dass Sie wissenschaftlich gut und korrekt gearbeitet haben. Das bedeutet: Alle Texte, auf die Sie sich beziehen, müssen als Quelle angegeben werden: Ein wörtliches Zitat muss exakt belegt werden, eine Paraphrase (also eine Umformulierung) von Texten muss belegt werden, und auch da, wo Sie sich in eigenen Worten inhaltlich auf fremde Literatur beziehen, müssen Sie an dieser Stelle auf die zugrunde liegende Literatur verweisen. Dieses erkennbar Machen eigener und fremder wissenschaftlicher Leistung ist ausgesprochen wichtig. Daher raten wir für eine Hausarbeit in Modul 5 auch unbedingt davon ab, KI-basierte Texte zu verwenden. Wir halten es für zielführender, selbst zu recherchieren, selbst zu lesen und zu versuchen, eigene Texte zu schreiben

und die verwendete Literatur einzuarbeiten und anzugeben. Nur so können Sie die Anforderung der eigenständigen Leistung wirklich erkennbar machen, und nur so bereiten Sie sich sinnvoll auf eine Abschlussarbeit vor.

Exposé

Reichen Sie bereits zu Beginn der Themenabsprache zur Hausarbeit ein kurzes Exposé zu Ihrer geplanten Arbeit ein (Deckblatt, ein bis zwei Seiten Text oder kommentierte Stichpunkte, erste Literaturliste). Skizzieren Sie darin knapp Ihre Vorüberlegungen: Welches Thema steht im Mittelpunkt Ihres Interesses, welche konkrete Fragestellung möchten Sie bearbeiten, wie könnte der Gang der Arbeit aussehen (vorläufige Gliederung) und welche Literatur wollen Sie heranziehen? Für das Exposé müssen Sie keine formalen Vorgaben beachten. Es geht nicht in die Bewertung der Prüfung ein, sondern dient lediglich Ihrer Vorbereitung und der Themenabsprache.

Wichtig: Bitte vergessen Sie nicht, auf Texten, die Sie einreichen, immer *alle* Angaben (Name, Matrikelnummer, Studiengang, Modul und Prüfer*in) zu notieren. Die Einreichung des Exposés erfolgt im Word- oder PDF-Format per E-Mail; die Frist für das Einreichen des Exposés finden Sie auf der Seite des Moduls im Studienportal. Exposés für Hausarbeiten, die nach dieser Frist eingehen, können im jeweils laufenden Semester nicht mehr angenommen werden.

Inhaltliche Anforderungen

Mit Ihrer Hausarbeit können und sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, eigenständig ein selbst gewähltes Thema zu bearbeiten.

Das umfasst, dass Sie

- eine eigene Fragestellung innerhalb der durch die Lerneinheiten des Moduls vorgegebenen Themenfelder entwickeln,
- diese Fragestellung unter Zuhilfenahme von Literatur (der Lerneinheiten, der dort angegebenen weiterführenden Literatur und selbst recherchierter Literatur) bearbeiten, dabei
- Ihre Überlegungen strukturieren, Begriffe erläutern, Argumente wiedergeben und diese zusammenhängend diskutieren und schließlich, dass Sie
- formale Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (der Zitierweise, der Literaturangaben) einhalten.

Formale Anforderungen

Umfang

Eine Hausarbeit im Masterstudiengang umfasst 15 bis maximal 20 Seiten (DIN A4) à ca. 2500 Zeichen (inkl. Satz- und Leerzeichen) reinen Text. Nicht zum Umfang gezählt werden Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis. Bitte achten Sie darauf, dass die Schriftgröße 12 Punkt (Times New Roman) beträgt, der Zeilenabstand anderthalbfach bemessen ist und auf der rechten Seite circa 5 cm Rand eingerichtet sind. Wenn Ihre Arbeit wesentlich kürzer oder umfangreicher ausfällt (Faustregel: Bis zu 10% mehr oder weniger Umfang sind noch akzeptabel), kann das dazu führen, dass sie als nicht bestanden bewertet werden muss. Gruppenarbeiten sind in diesem Modul nicht möglich.

Layout

Bitte gestalten Sie Ihre Arbeit möglichst leicht leserlich: Verwenden Sie Blocksatz, schalten Sie die Silbentrennungsfunktion ein und passen Sie die Absatzgestaltung an die inhaltliche Gliederung des Textes an – das heißt: machen Sie keine zu langen und keine zu kurzen Absätze (Faustregel: keine Absätze, die weniger als drei Sätze umfassen).

Geben Sie alle Literatur, auf die Sie sich beziehen, an: Im Text als Beleg für ein Zitat oder eine Literaturgrundlage (Beispiel: Wilz 2008: 8), und im Literaturverzeichnis. Bitte geben Sie Literaturhinweise oder Belege nicht in Fuß-

oder Endnoten an. Bei Unsicherheiten können Sie im [Leitfaden für das wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Soziologie](#) nachschauen.

Versehen Sie Ihre Hausarbeit mit einem Deckblatt, aus dem Name, Adresse, Matrikelnummer, Studiengang und Modul, Name der Prüferin*des Prüfers, das Thema der Arbeit und das Einreichungsdatum hervorgehen.

Bearbeitungszeitraum

Der Bearbeitungszeitraum beträgt 8 Wochen.

Zu Beginn des Semesters werden auf der Seite des Moduls im Studienportal die für das jeweilige Semester maßgeblichen Fristen zur Prüfungsanmeldung (15.06. bzw. 15.12.), zum grundsätzlichen Bearbeitungszeitraum, zum Einreichen des Exposés an Ihre Prüferin*Ihren Prüfer sowie die Frist der Weitergabe der Themenstellung durch die Prüfer*innen an das Prüfungsamt bekannt gegeben.

Bedenken Sie für Ihre persönliche Planung, dass die Absprache des Themas Zeit in Anspruch nimmt. Wir antworten in der Regel innerhalb einer Arbeitswoche. Den ungefähren Bearbeitungsbeginn können Sie in Absprache mit den Prüfer*innen selbst festlegen. Wenn Sie uns im Rahmen der Themenabsprache mitteilen, dass Sie nun mit der Bearbeitung beginnen möchten, geben wir das Thema an das Prüfungsamt weiter. Von dort erfolgen die verbindliche Themenstellung und die Mitteilung von Beginn und Ende des Bearbeitungszeitraums.

Falls Sie während der Bearbeitungszeit erkranken, kann die Bearbeitungszeit verlängert werden. Beantragen müssen Sie dies beim Prüfungsamt. Dem Antrag muss ein ärztliches Attest beigelegt werden.

Abgabe Ihrer Hausarbeit

Vorgehen und Form der Abgabe

Bitte laden Sie Ihre Hausarbeit ausschließlich als pdf-Datei im „Online-Prüfungssystem“ hoch. Zum Online-Prüfungssystem gelangen Sie über einen Link in der Moodle-Lernumgebung zum Modul 5.

Beachten Sie, dass keine schriftliche Bestätigung der Einreichung erfolgt. Um zu prüfen, ob Ihre Hausarbeitsdatei ordnungsgemäß hochgeladen wurde, gehen Sie wie folgt vor: In der Hauptansicht erscheint ein Sternchen bei dem Text, zu dem Sie Ihre Hausarbeit hochgeladen haben. Wenn Sie dem „Sternchen“-Link folgen, erscheint auf der nächsten Seite unter „Ihre zuletzt hochgeladene Datei“ Ihre hochgeladene Datei. Diese können Sie dann herunterladen um zu prüfen, ob es die richtige Datei ist.

Fristen

Die individuelle Frist für die Abgabe Ihrer Hausarbeit wird Ihnen vom Prüfungsamt mitgeteilt. Das Einreichen der Arbeit nach Fristablauf ist nicht möglich. Bis zum Fristablauf können Sie die Datei jederzeit hochladen; bis zum Fristablauf sind auch Änderungen an der eingereichten Datei möglich. Möchten Sie vor dem Ablauf der Frist endgültig abgeben, so klicken Sie bitte nach der Einreichung auf den Button „Sofort abgeben“. Danach sind keine Änderungen an der Hausarbeit mehr möglich.

Erklärungen

Beim Hochladen Ihrer Hausarbeit erklären Sie durch das Ankreuzen eines entsprechenden Feldes, dass Sie die Hausarbeit selbstständig und ohne unzulässige Inanspruchnahme Dritter verfasst haben, Sie dabei nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet und die aus diesen wörtlich oder sinngemäß entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht haben. Die Versicherung selbstständiger Arbeit gilt auch für enthaltene Zeichnungen, Skizzen oder graphische Darstellungen. Sie erklären auch, dass die Arbeit bisher in gleicher oder ähnlicher Form weder derselben noch einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht wurde.

Plagiatskontrolle

Mit der Abgabe der elektronischen Fassung der endgültigen Version der Arbeit nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass diese mithilfe eines Plagiatserkennungsdienstes auf enthaltene Plagiate geprüft werden kann und ausschließlich für Prüfungszwecke gespeichert wird.

Bescheinigung

Nach der Korrektur der Arbeit können Sie im Online-Prüfungssystem die Note und den Kurzkomentar zu Ihrer Hausarbeit einsehen. Vom Prüfungsamt erhalten Sie postalisch eine Bescheinigung über die abgelegte Prüfung mit der erzielten Note.

Die Korrektur der Arbeiten nimmt in der Regel sechs bis acht Wochen in Anspruch. Richten Sie vor Ablauf dieses Zeitraums bitte keine Nachfragen über das Ergebnis an das Prüfungsamt oder an die Modulbetreuung. Wir wissen, dass Sie auf Ihr Ergebnis warten, und bearbeiten die Hausarbeiten so schnell wie möglich.